Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 6/7 (1877)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII. ZÜRICH, den 12. October 1877. № 15.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit **Montag den 15. October** tritt auf den Vereinigten Schweizerbahnen eine **neue Fahrtordnung** in Kraft. — Die **Fahrpläne** können vom 13. d. Mts. an auf den Stationen eingesehen und bezogen werden.

St. Gallen, 9. October 1877

(M447G) **Die Generaldirection** der Ver. Schweizerbahnen.

Clous mécaniques à chaud

pour navires, constructions, chevaux, etc.

Hubert, Le Chanteur, Brézol & Cie.
A St-Marceau, par Boulzicourt (Ardennes). [2005

Soeben erschien:

Leitfaden zum Verständniss der **Heizungs- und Ventilations-Apparate** Fr. 1,60

von Dr. A. Wolpert

Professor des Baufaches an der kgl. Industrieschule Kaiserslautern.

Ueber natürliche Ventilation und die Porosität von Baumaterialien. Fr. 4,80, mit einer Tafel,

von C. Lang,

Assistent für Physik an der kgl. techn. Hochschule München.

Vorräthig bei

Meyer & Zeller
in Zürich. [1998

Patent- u. technisch. Bureau.

Besorgung von Patenten für alle Länder. — Anfertigung von Projecten etc. etc. — Registrirung von Sahutzmarken. Verkauf von Maschinentreibriemen. [2003

E. Schultz,
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.
Mannheim H 7, 13.

Prospecte gratis und franco.

Höchst interessante Novität

Die schwebenden Bahnen, von Mölle, Baumeister in Minden; mit Atlas M8712Z] Preis 12 Mk.

Leipzig, G. Knapp, Vrlgsbuchhdlg.

Internationales Patent-

(1862)

u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik

Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri)

Dynamite

(1585) Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Civil-Ingenieure.

Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwalte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

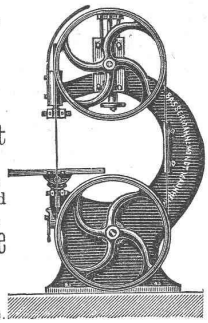
Haustelegraphen,

electrische liefert als Specialität Fabrik von **Carl Pfankuch, Köln.**

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.

Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.
(1678)

Maison spéciale pour l'achat et la vente

des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte
à Quiévrain,
Belgique.
Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Einleg-Decken

zu den bis jetzt erschienenen Bänden der „Eisenbahn" für je 26 Nummern passend, sind à Fr. 1. — per Stück zu beziehen durch

Orell Füssli & Co.
in Zürich. (OF63V)

Gesellschaft für Stahlindustrie

Bochum in Westfalen
liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)
Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.
Vertreter für die Schweiz:
Herr Walther Ernst in Winterthur

Zu verkaufen

eine 6- bis 7-pferdige, gut erhaltene, fahrbare Locomobile. Heizfläche 11,4 Quad.-M., Cylinderdurchmesser 212 Mm. Kolbenhub 298 Mm., construirt von der Maschinenfabrik Darmstadt. [1991

Fürstl. Fürstenb. Maschinenfabrik Immendingen.

Eisenbahn-Ausrüstungs-Gegenstände,

als: **Perronwagen,** zwei- und einrädrige **Gepäckkarren, Güterbodenkarren** (Stichkarren), **Schrotleitern, Ladebrücken, Laternen-** und **Feuerleitern, Feuerhaken** mit Stiel, **Hebe-** und **Vorlegebäume, Erdkarren, Hack-** und **Hammerstiele** fertigt auf Bestellung [1978

L. Kehrl, Stellmacherei mit Dampfbetrieb
Brandenburg a. H.
Preiscourant gratis. Referenzen stehen zuS reite.

Die

BAUHÜTTE

Eine Sammlung architectonischer Details.
Herausgegeben von
H. Herdtle,
Architect und Professor an der Kunstgewerbe-Schule des K. K. Museums in Wien. (OF291S)

Jährlich 6 Hefte à 16 Blatt; Preis pro Heft Fr. 3,35.

Vorräthig bei:
ORELL FÜSSLI & Co., Zürich.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15—20 Franken, jedoch nicht unter 2 Centner, verkaufen

Orell Füssli & Co.
in Zürich.

H. Arbenz-Haggenmacher, Winterthur.

Die neuesten Werkzeuge, Hilfsmaschinen und gewerblichen Geräthschaften.

Amerikanische Treibriemen

(Courroies en cuir américaines)

Indem ich diesen Artikel in den Markt bringe, habe ich die volle Ueberzeugung, dass schon nach den ersten Proben die Anwendung desselben sich schnell verbreiten wird. Zur Fabrication dieser Riemen wird nur mit Eiche gegerbtes und sorgfältigst ausgewähltes Leder verwendet. Der Riemen ist sehr geschmeidig, zähe und vollkommen gestreckt (in letzterer Beziehung unübertroffen); es ist denn auch bei der Philadelphia-Ausstellung von den fremden Fachmännern die Vorzüglichkeit des amerikanischen Fabricats anerkannt worden. Da viele Riemen, welche beim Gewicht verkauft werden, mit Fett geladen sind, ist als sicherste Basis zur Preisvergleichung die Notirung per laufenden Meter angesetzt; denn auch in dieser Hinsicht bietet der amerikanische Artikel bemerkenswerthen Vortheil.

Preise

in laufenden Metern.

Breite Millimt.	25	32	38	44	50	56	63	75
Fr.	0,82	1,23	1,60	2,—	2,40	2,80	3,10	3,90
Breite Millimt.	88	100	125	150	200	225	255	
Fr.	4,70	5,70	7,—	8,60	11,50	13,40	14,80	
Breite Millimt.	305	355	410	460	510	610	710	
Fr.	18,10	21,20	25,50	29,80	34,	—	—	
Breite Millimt.	760	810	915	1015.				
Fr.	—	—	—	—				

Preise von runden Riemen auf Anfrage; doppelte Riemen haben doppelten Preis.

Amerikanische Riemenhaften in allen Grössen. [1988

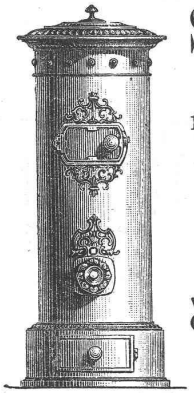
Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferproducte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [1929

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Bodenbelege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schulwandtafeln, Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für **Pissoirs. Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.



Schürch & Bähler

Bern

1977] empfehlen ihre

neuesten ausgemauerten

Regulir-Cylinder-Oefen

und

Calorifères irländischen Systems

Ornamentguss

wie: Balkon- und Treppengeländer, Säulen, Candelabres, Statuen, Vasen, Springbrunnen, Thürfüllungen, Dachfenster etc. etc.

— Eisenbalken —

Wir empfehlen zur Einrichtung von **Centralheizungen** unsere

Calorifèren

neuester und erprobter Construction mit doppelt gemauert und gepanzertem Feuerheerd. Wärmezerstreuer mit unverbrennbarem Polsterverschluss. Geringer Brennstoffaufwand. Wärmereservation von 12 und mehr Stunden. Vermeidung des Glühendwerdens und des nachtheiligen Schubes auf Eisen und Mauerwerk beim Anheizen und Abkühlen. Bequeme Reinigung nur von ausserhalb der Heizkammer und beliebige Wasserverdampfung. Wir garantiren: den Effect, die absolute Rauchsicherheit und höchste Dauerhaftigkeit. Prospecte und Ausarbeitung von Projecten franco und gratis. [1983

Heckmann & Zehender in Mainz.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

Gusseiserne Dachfenster

(für Schiefer und gewöhnliche Ziegel) in eilf verschiedenen Grössen, empfehlen sich ihrer Billigkeit wegen zu den einfachsten Bauten. [1984

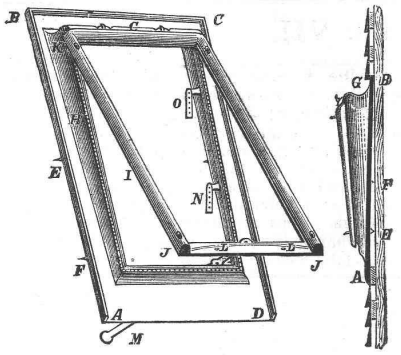
Dachfenster

für Falzziegel

— Prospecte gratis. —

Schürch & Bähler,

BERN.



Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn.

Schwedische

Regulir-Oefen,

neuestes, bis jetzt unübertroffenes System mit langsamer Verbrennung.

Bedeutende Materialersparnisse.

Eine Füllung von 20—30 Cts. genügt für 12—18 Stunden für ein mittelgrosses Zimmer bei 14° R.

Geringe Ankaufskosten

im Verhältniss zu andern ähnlichen Ofensystemen.

Beliebige Regulirung

des Verbrennungsprocesses mit Regulirschraube.

Gesunde, angenehme und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung bei rauchfreier und geruchloser Verbrennung.

Reinliche, einfache Bedienung mit wenig Zeitaufwand.

Solide, feuersichere Konstruktion. Grosse Raum-Ersparnisse.

Grössen für alle Räume von einfachster bis elegantester Ausstattung in verschiedenen Formen.

Lieferung der Ofenzubehörden. Besorgung der Aufstellung.

Musteröfen, Album, Prospecte und Preis-Courant bei [1960

A. Wehrly, Architect,

Bärengasse Nr. 5. Zürich.

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.

Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schaalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden, (1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.

Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Calorifères irländisches System

mit langsamer Verbrennung,

— empfehlen: —

Weltert & Cie., in Sursee,

älteste Fabrik in der Schweiz.

Anerkannt beste Heizöfen mit praktischer Regulirvorrichtung und solidester Construction.

Für **Prospecte, Referenzen** und fernere Auskunft beliebe man sich an uns direct zu wenden. [1968